

# Severus Snapes geheimes Ferientagebuch

Von abgemeldet

## Kapitel 3: Auf Jobsuche

Hier dann der nächste Teil, der gefällt mir bis jetzt am besten (weil Snape jetzt "arbeiten" geht ^^)

\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Sonntag, 14. Juli

Hallo Liebes Tagebuch!

Echt dumm gelaufen gestern.

Meine Glückssträhne ist doch nicht zurückgekommen und jetzt bin ich ein wenig Pleite...

Dachte Dumbledore könnte mir was leihen, aber er meinte er hätte sein ganzes Geld dem "Verein der Muggelfreunde" gespendet (ja ja, wer's glaubt)... Er meinte auch, ich könnte ja um meine Schulden loszuwerden wieder bei McDonald's arbeiten, aber darauf hab ich bestimmt kein Bock...

Damals war es schon entsetzlich genug:

Ich bin mit 16, in den Sommerferien von daheim abgehauen. Dummerweise hab ich dabei nicht bedacht, dass das Leben ziemlich teuer ist (und erst recht das von den Muggeln) und hatte bald kein Geld mehr. Also musste ich am Ende bei Mc Kotz schufteln und als es dann dort mal so einen Kindergeburtstag gab, an dem mich (mal wieder) ein paar Bängel genervt haben, hab ich versucht mehr oder weniger versehentlich einen von denen verschwinden lassen. Dummerweise saß da eine verdächtig nach McGonagall aussehende Katze, also hab ichs sein lassen... (meine Güte, war die vielleicht etwa schon damals hinter mir her?)

Wie auch immer, ich hab dann als alternative so zu sagen, versucht mich mit Big Mäcs zu Tode zu fressen, aber als ich gerade bei dem achtzehnten Big Mäc war, kam Voldi vorbei - der gerade in der Gegend ein paar seiner Anhänger besuchte - und rettete mich... Ab da an hat ich diesen ganzen Todesser scheiß am Hals -.-°...

Außerdem ist da alles Fett verseucht und das war gar nicht gut für meine Haare \*schnief\*.

Ich geh nie wieder hin....

Na gut, liebes Tagebuch. Soviel zu meinem letzten Nebenjob.

Vielleicht kann ich ja das selbe machen, wie dieser Copperfield... Es heißt ja nicht umsonst: Was ein Hufflepuff kann, kann ein Slytherin schon lange!

Ich geh dann gleich los und informier mich.

### Montag, 15. Juli

Ok, mit diesen Amateur-Zauberer-für-Muggel-Job wird wohl nichts. Anscheinend hat Dumbledore Copperfield von meiner Idee erzählt und der schickte mir seinen Anwalt an den Hals, der mir eröffnete, dass Copperfield eine Sondergenehmigung vom Zaubererministerium und ein Patent hat... So eine Schweinerei, was bildet sich dieser Trottel ein? Der wird schon sehen was er davon hat, wenn ich ihm ein paar Flüche an den Hals hetz \*irre lacht\*...

Na gut, es bringt ja nichts ewig darüber wütend zu sein, ich geh dann lieber auf Jobsuche.

Bis später dann, liebes Tagebuch!

P.S. Die Flüche kriegt er trotzdem! Wenn ich es nicht tue, ist es eine unnötig nette Geste (ich kann doch den armen Kerl nicht enttäuschen \*eeg\*).

### Dienstag, 16. Juli

Liebes Tagebuch!

Echt deprimierend diese Jobsuche... Ich denk, in der Zaubererwelt kann man's vergessen. Hier herrscht eh Vetternwirtschaft und Vettern hab ich nicht (Salazar Slytherin sei Dank!)

Ich hab vorhin eine Eule von Dumbledore gekriegt und der meint ich sollte es lieber in der Muggelwelt versuchen, den bei uns nimmt das Ministerium zu viele Steuern und dann dauert's ewig, bis ich meine Schulden los bin (außerdem ruiniert mir das noch meinen supercoolen Ruf, wenn es heißt, Professor Severus Snape braucht einen Zweitjob). Also seh ich mich dann wohl in der Muggelwelt nach einer einfachen Arbeit mit hohem Gehalt um! (wird wohl nicht so schwer sein).

Irgendwas stand noch in seinem Brief, ich konnts aber nicht mehr lesen, den die Nachricht zerstört sich nach 10 sek. von selbst (der Alte hat wohl Angst, dass das Ministerium ihn immer noch beobachtet, wegen dieser Schwarzgeldgeschichte vor zwei Jahren -.-).

### Donnerstag, 18. Juli, 14:32 Uhr

Liebes Tagebuch!

Bin heute auf der Suche, nach einem Job durchs Muggellondon gelaufen. Irgendwann mal sah ich auf einem Schild folgendes stehen: "Clown gesucht! £20 pro Stunde!"

Clowns sind zwar meiner Meinung nach, lauter Idioten, die man einsperren sollte (die sind doch mindestens genauso für die Beschränktheit der Monster verantwortlich - die ich dann mit dem Hirnschaden bekomme, um ihnen irgendwie Wissen einzutrichtern -, wie die Teletubbies!). Allerdings würde man mich nicht erkennen und

es ist wirklich ein Notfall!

Naja, ich hab über die Vor- und Nachteile nachgedacht:

Nachteil: es ist mehr als eindeutig, unter meiner Würde!

Vorteil: das Geld!!!

Nachteil: wenn mich einer erkennt, dann bin ich ruiniert!

Vorteil: bei der ganzen Verkleidung erkennt mich wohl keiner, außerdem stehen die Chancen eh sehr gut, dass ich niemanden treffe, der mich kennt!

Nachteil: es ist einfach lächerlich!

Vorteil: das Geld!!!

Nachteil: die "Kunden" sind Kinder... :-

Vorteil: ich bin seit 10 Jahren Lehrer. Ich hab schon vieles erlebt... so schlimm müsste es nicht werden!

Nachteil: es gibt so weit ich weiß keine langfristigen Studien, ob ein Clownjob irgendwelche bleibenden Schäden hinterlässt!

Vorteil: das Geld!!!

Die Nachteile sind zwar wirklich entsetzlich, aber der Vorteil: "das Geld!!!" kam drei mal vor und überwiegt somit... So tragisch wird's wohl nicht werden!

Ok, ich geh und frag dann mal nach.

Wünsch mir Glück, liebes Tagebuch!

#### Donnerstag, 18. Juli, 20:58

Du kannst mir gratulieren!

Ich hab den Job!

Es war so: ich bin also rein und hab nach dem Job gefragt. Die alte Schachtel am Empfang schaute mich zwar an, als wär ich Jack the Ripper persönlich, aber gegen meinen Charme hatte Sie am Ende keine Chance (ein kleines Lächeln hier, ein passender Zauberspruch da...)

Tja, auf jeden Fall fang ich morgen dann an.

Gute Nacht, liebes Tagebuch.

#### Freitag, 19. Juli

Liebes Tagebuch!

Du glaubst gar nicht, wie grausam dieser Job ist.

Ich dachte immer, dass ich als Lehrer in Hogwarts schon alles erlebt hab, aber DAS übersteigt meine schlimmsten Albträume (zumindest die, die mit irgendwelchen nervtötenden Kröten zusammenhängen!)

Erstmal bekam ich diese lächerlichen Klamotten und diese ecklige Schminke (überhaupt nicht gut für meine sensible Haut). Das war ja noch mehr oder weniger (oder mehr viiiieel weniger) in Ordnung, denn mein Gesicht konnte man eh nicht mehr erkennen. Aber ich hätte nie gedacht, dass die Monster so widerwärtig sind.

An diesem Kindergeburtstag (bei irgendwelchen Duslis) wollte der fette Typ, der wohl der Vater war, dass ich rumhüpfe wie ein Affe und die Spindeldürre Frau des besagten Fettsacks, wollte dass ich Lache. Stell dir das vor, liebes Tagebuch, ICH SOLLTE

LACHEN!! Bin ich Dumbledore oder was?

Als das dumme, absolut verzogene Kind von denen dann auch noch auf die hirnrissige Idee kam, Eier nach mir zu werfen, schmiss ich es in den Pool (eigentlich ist er mehr gestolpert und bei dem versuch den Bengel aufzufangen, sah es wohl so aus, als hätt ich ihn rein geschubst \*hehe\*).

Der Fettsack und die Magersüchtige haben mich dann rausgeschmissen (sehr zur Belustigung eines anderen Jungen, in viel zu großen Klamotten - irgendwie kann er mir bekannt vor).

Der Spaß war damit aber noch nicht vorbei.

Als ich in die Agentur zurückkam (deren Büro übrigens in einem ziemlich modrig aussehenden Keller liegt) ist der Chef (so ein komischer kleiner Mann) ausgeflippt und hat angefangen rum zuschreien (wahrscheinlich hat das Brett mit zwei Erbsen ihn gleich angerufen, nachdem ich weg war). Ich denk mal, das ganze sollte mich irgendwie beeindrucken, aber bei einem kleinen, pummeligen Mann, der wild mit den Armen wedelt und einen tiefrot angelaufenen Kopf mit zwei abstehenden weißen Ohren hat, schaut das ganze einfach zu komisch aus... Nur fand der Typ das ganze wohl bei weitem nicht so erheiternd wie ich und feuerte mich.

Eigentlich Schade. Es ist zwar nicht so, dass ich den Job noch wollte, aber ich wollte ja kündigen \*schnief\*... Was soll's...

Hach, war der Anblick komisch... \*g\*

Na gut, ich geh dann mal schlafen (muss mir ja morgen einen neuen Job suchen).

Gute Nacht!

P. S. Der "komische kleine Mann" meinte noch, die Clownmafia wird dafür sorgen, dass ich nie wieder einen Job in London krieg.

Clownmafia! So was lächerliches gibt's doch gar nicht! .... Scherzkeks!!

\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*